

## **Satzung**

### **über den BEBAUUNGSPLAN und die ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN "Öhmdweg" der Gemeinde Volkertshausen**

Aufgrund § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.V.m. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Gemeinderat am 10. Dezember 2018 den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften "Öhmdweg" als Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (zeichnerischer Teil gem. § 2 Ziff. 1).

#### **§ 2**

#### **Bestandteile des Bebauungsplans**

Der Bebauungsplan besteht aus

1. den zeichnerischen Festsetzungen (Plan) vom 10. Dezember 2018;
2. den textlichen Festsetzungen (Bebauungsvorschriften) vom 10. Dezember 2018 und
3. der Begründung vom 10. Dezember 2018

#### **§ 3**

#### **Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen**

- (1) Für Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen von bauplanungsrechtlichen Festsetzungen gilt § 31 BauGB.
- (2) Für Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften gilt § 74 LBO i.V.m. § 56 LBO.

#### **§ 4**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO getroffenen Regelungen des Bebauungsplans zuwider handelt.
- (2) Eine Ordnungswidrigkeit begeht auch, wer gem. § 213 BauGB handelt.

#### **§ 5**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis:**

Gem. § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Ausfertigung:**

Volkertshausen, den 10. Dezember 2018



Alfred Mutter  
Bürgermeister